

Gilbert GREEFRATH, Friedhelm KÄPNICK, Martin STEIN, Münster

Vorwort zum Tagungsband „Beiträge zum Mathematikunterricht 2013“

Die 47. Jahrestagung der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik fand vom 04.03. bis zum 08.03.2013 an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster statt.

Das Team des Instituts für Didaktik der Mathematik und der Informatik konnte die Gesellschaft für Didaktik der Mathematik nun zum zweiten Mal in Münster begrüßen. Es ist nunmehr 35 Jahre her, dass die „Bundestagung der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik“ im Jahr 1978 letztmals in Münster stattgefunden hat. Seit damals haben die „Mathematikdidaktik“ in Münster wie die gesamte deutschsprachige Mathematikdidaktik-Community einen weiten Weg zurückgelegt. Dies können nicht nur die Themen von Dissertationen sowie die kontinuierlich gewachsenen Anforderungen an Standards wissenschaftlichen Arbeitens belegen – auch die große Anzahl der Vorträge dieser Tagung zeigt, wie stark die Community seit 1978 gewachsen ist: Die Zahl von damals 120 Vorträgen hat sich mittlerweile fast verdreifacht. Aber nicht nur die Zahl der Vorträge ist angestiegen, auch das Spektrum der Themen wurde erheblich ausgeweitet, wie dieser Tagungsband eindrucksvoll belegt. Wir konnten in diesem Jahr etwa 600 Vollzeit-Teilnehmende in Münster begrüßen, die insgesamt über 320 Vorträge gehalten haben. Besonders zu erwähnen sind Gäste aus dem Ausland, beispielsweise aus Tokio, Prag, Roskilde, London und Helsinki.

Die Universität Münster mit über 40 000 Studierenden, mehr als 550 Professorinnen und Professoren sowie über 120 Studienfächern in mehr als 250 Studiengängen ist eine der größten Universitäten Deutschlands und konnte für die Tagung hervorragende Bedingungen bieten. Auch die Stadt Münster bot durch die zentrale Lage des Tagungsortes eine attraktive Umgebung mit vielen Sehenswürdigkeiten wie Dom, Schloss, Friedenssaal und Prinzipalmarkt.

Höhepunkte des wissenschaftlichen Programms der Tagung waren die Hauptvorträge. Den Auftakt machte am Montag Frau Prof. Dr. Silke Ladel mit einem Vortrag zum frühen Lernen von Mathematik mit digitalen Medien. Sie hat gezeigt, wie digitale Medien explizit in mathematikdidaktische Forschungen einbezogen werden können. Prof. Dr. Martin Burger, der am Institut für Numerische und Angewandte Mathematik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster lehrt, berichtete in seinem Hauptvortrag eindrucksvoll über bildgebende Verfahren in der biomedizinischen Grundlagenforschung und im klinischen Alltag sowie über erfolgreich erprobte

Konzepte zur Nutzung dieser interdisziplinären Forschungsergebnisse im Rahmen von Förderprojekten für Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Altersstufen. Der dritte Hauptvortrag der Tagung über „Mathematische Interaktion aus Sicht der interpretativen Forschung“ von Prof. Dr. Heinz Steinbring beleuchtete mathematische Kommunikationen in Lehr-Lernsituationen als komplexes Gefüge mit vielen Bedingungsfaktoren. Prof. Dr. Torsten Fritzlar stellte ausführlich ausgewählte Aspekte aus aktuellen Studien zu mathematischen Begabungen, insbesondere im Grundschulalter, vor und gab einen interessanten sowie informativen Überblick über dieses Forschungs- und Arbeitsfeld. Den Abschluss der Tagung bildete der Hauptvortrag von Prof. Celia Hoyles zum Thema „From design experiments to innovation at scale: potential and challenges for research in mathematics education“. Sie gab einen aufschlussreichen Überblick über Studien zum Einsatz digitaler Werkzeuge und berichtete von eigenen Untersuchungen zur Rolle der Lehrkräfte bei der Umsetzung im Unterricht.

Auch auf der 47. Jahrestagung der Gesellschaft der Didaktik der Mathematik in Münster gab es einen Posterwettbewerb. Der Dank geht an den Waxmann-Verlag, der den Posterpreis gestiftet hat sowie an die diesjährige Jury, namentlich Dr. Ralf Benölken, Prof. Dr. Silke Ladel und Prof. Dr. Bernd Wollring. Zusätzlich gab es – organisiert durch die Nachwuchsvertretung – ein umfangreiches Programm für den wissenschaftlichen Nachwuchs, bestehend aus Nachwuchstag und -forum sowie Einzelberatung. Hierfür danken wir den Organisatorinnen und Organisatoren den Nachwuchstages sehr.

Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen dieser Tagung beigetragen haben; insbesondere bei der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik, die uns die Ausrichtung der Tagung übertragen hat, den Organisatoren der letztjährigen Tagungen in Freiburg und Weingarten für viele Wertvolle Hinweise, der Universität Münster für die Bereitstellung der Räume und weitere organisatorische Unterstützung, den Kolleginnen und Kollegen im Institut für Didaktik der Mathematik und der Informatik, den Hauptvortragenden, Sektionsleitenden und Vortragenden sowie allen Teilnehmenden für Ihr großes Engagement und ihre interessanten Beiträge. Besonderer Dank gilt der Firma sky*premotion aus Köln für die Organisation der Tagung.

Im Namen des Instituts für Didaktik der Mathematik und der Informatik in Münster

Gilbert Greefrath, Friedhelm Käpnick und Martin Stein